Wohnen in MITTERRETZBACH

Wohnen in Waldviertel

Freie Wohnungen

Kaffeegasse 27, 2070 Mitterretzbach

82 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
EIGENMITTEL AB € 3.890,-
MIETE AB € 590,-
eigene Terrasse bzw. Balkon
eigenes Kellerabteil
PKW-Abstellplatz
Gemeinschaftsgarten
anlageneigener Spielplatz
Förderung vom Land NÖ
kontrollierte Wohnraumlüftung
Niedrigenergiebauweise
- HWB_{RK} ca. 19 kWh/m²a
SOFORT VERFÜGBAR

Gleich **Wohlfühl-Zuhause sichern** und Besichtigungstermin unter **02846/7015** vereinbaren!

WAV Waldviertel · Aktiv · Vielseitig

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel"

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Ausgabe Juni 2020

Gemeindenachrichten

Das Weinviertel zeigt Flagge

Am Weinviertel-Tag wurde das gemeinsame Durchstarten nach dem Corona-Lockdown nun auch in allen Weinviertler Gemeinden sichtbar gemacht.

Seit dem 15. Juni weht vor jedem Gemeindeamt und an frequentierten Plätzen der Region die Weinviertel-Fahne.

Das Projekt „Regionalbewusstsein Weinviertel" soll vor allem zur Stärkung der regionalen Identität in der gesamten Bevölkerung des Weinviertels beitragen.

Es soll das Bewusstsein dafür geweckt werden, in welcher reizvollen Landschaft wir leben und was das Weinviertel alles zu bieten hat.

Getragen wird diese Initiative von den vier LEADER-Regionen des Weinviertels und von Weinviertel Tourismus für die 122 Gemeinden mit aktuell rund 300.000 Einwohnern.

Das Festival Retz wagt einen Neustart!

In einem neu gestalteten Programm präsentiert das Festival Retz ab dem 6. August - unter Einhaltung strenger Sicherheitsvorschriften - zwei Wochen lang musikalischen und literarischen Hochgenuss an zahlreichen Openair-Spielstätten in Retz und in den umliegenden Gemeinden des Retzer Landes. Allein an vier Abenden wird sich das Publikum in kleinen Gruppen auf den Konzertpfad "Lux in tenebris" durch die Retzer Innenstadt begeben können. Dargeboten von einem erstklassigen Ensemble werden kammermusikalische Preziosen von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz u.a. zu erleben sein.

Zwei Literaturpfade mit Isolde Charim, Martin Horváth, Franzobel, Julya Rabinowich, Raoul Schrott und Marlene Streeruwitz setzen sich thematisch mit der aktuellen Lebenssituation in Zeiten der Covid-19 Pandemie und der Bedeutung von Kunst und Kultur für unsere Gesellschaft auseinander.

Mit dem Konzertzyklus Retzer Land wird das Festival auch zweimal in der Gemeinde Retzbach zu Gast sein. Bereits am **Samstag, den 25.07. um 11:00 Uhr** treffen sich die Festivals aus Retz und Znojmo zum gemeinsamen Konzert am Hl. Stein. Dort erwartet das Publikum das Ensembles Antonín Stehlík mit traditionell mährischer Zymbalmusik.

Am Sonntag, den **16.08. um 15:00 Uhr** gastieren die Geschwister Mondschein rund um Burgschauspieler Robert Reinagl mit einem literarisch-musikalischen Programm voller Heiterkeit und Humor in Pollak´s Retz-

Glasfaser

Trotz der Corona bedingten Verzögerungen ist der von den Gemeinden gegründete Verein zum Ausbau der Glasfaserversorgung in der Region nicht untätig. So wurde in den letzten Wochen mit der NÖGIG (NÖ Glasfaser Infrastruktur GmbH) an der Planung gearbeitet und die Anträge für die Bundesförderung wurden erarbeitet. In unserer Gemeinde sind wir in intensiven Verhandlungen mit der EVN, damit eine Zusammenarbeit im Zuge der Erd-Verlegung von Stromleitungen erfolgen kann.

Die in den letzten Wochen in Anspruch genommene Heimarbeit hat gezeigt, dass die Anforderungen an das Internet nicht überall gereicht haben und daher ein rascher Ausbau hohe Priorität haben muss.

Defibrillator in der Bankstelle

Der vom Verschönerungsverein Unterretzbach angeschaffte Defibrillator befindet sich seit März in der der Raiffeisenkasse Unterretzbach.

Der Vorraum der Bankstelle ist rund um die Uhr geöffnet und der „Defi" daher jederzeit einsatzbereit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die umfangreichen Einschränkungen wegen des Coronavirus haben auch in unserer Gemeinde einige Betriebe und auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hart getroffen. Es ist zu hoffen, dass sich die wirtschaftliche Situation bald wieder normalisiert und so auch die Arbeitsmöglichkeiten wieder steigen. Gelernt haben wir daraus, dass die regionale Versorgung sehr wichtig ist und wir weiterhin unseren Beitrag dazu leisten werden müssen, wenn diese aufrechterhalten werden soll. Im Privatleben waren wir in der glücklichen Situation, die Einschränkungen nicht so stark zu spüren wie in Zentralorten. Das Landleben wurde plötzlich zu einem großen Vorteil und ich freue mich, dass immer mehr Menschen das auch ungeachtet der Krisenzeit erkennen.

Hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen ist auch unsere Gemeinde betroffen. Von den zugesagten Fördermitteln des Landes von ca 280.000 Euro wird die Hälfte nicht zur Auszahlung kommen. Gleichzeitig bekommen wir vom Bund aus der „Gemeindemilliarde“ einen Anteil von 100.000 Euro, der als 50%iger Zuschuss für ein Vorhaben geltend gemacht werden kann.

Obwohl wir in unserer Gemeinde noch über einige Finanzreserven verfügen, werden die nächsten Jahre doch von einem gewissen Sparbudget betroffen sein.

Natürlich hat auch das gesellschaftliche Leben sehr stark gelitten und die Vereine und Organisationen können im heurigen Sommer ihre geplanten Veranstaltungen nicht, bzw. nur mit Einschränkungen abhalten. Daran ist derzeit nicht viel zu ändern, aber ich bin sicher, wir werden uns dann über die gewohnten Veranstaltungen und Feiern wieder umso mehr freuen.

Abschließend möchte ich mich heute mit einer Bitte an Sie wenden. Durch das Verbot von Breitbandherbiziden zur Unkrautbekämpfung ist es seitens der Gemeinde unmöglich vor jedem Haus die Gehsteige und Straßenränder zu säubern. Ich appelliere an die Anrainerinnen und Anrainer ein bisschen Zeit zu investieren und so gemeinsam für ein gepflegtes Ortsbild zu sorgen. Herzlichen Dank dafür!

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer und den Kinder schöne Ferien!

Ihr Bürgermeister

Manfred Nigl

Straßensanierung Hauptstraße Unterretzbach

Seit dem Herbst des Vorjahres hat die EVN in einem Teilstück der Hauptstraße in Unterretzbach die Wasserleitung erneuert und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die elektrischen Oberleitungen sowie die Glasfaser-Leerverrohrung in die Erde verlegt.

Nun gibt es Überlegungen, ob eine unveränderte Wiederherstellung der Straßengestaltung erfolgen soll, oder eine Neugestaltung möglich und sinnvoll ist.

Bei einer Neugestaltung kann die derzeit überbreite Fahrbahn reduziert und es könnten teilweise Abstellflächen bzw. eine Grüngestaltung geschaffen werden. Da die Fahrbahn in der Verwaltung des NÖ Straßendienstes steht, wird von diesem ein Vorschlag erstellt, der dann mit den Anrainern besprochen wird. Eine Umsetzung ist für 2021 vorgesehen.

Retzbacher BauernShop
Ihr Nahversorger

Bauernshop in Mitterretzbach

Neue Telefonnummer:

Impressum
Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach.
Herausgeber und Verleger: Gemeinde Retzbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Nigl p.A. Gemeindeamt 2074 Unterretzbach Dorfstraße 2 Tel.02942 2513
E-Mail: gemeinde@retzbach.gv.at
www.retzbach.at

Werte Verschönerungsvereinsmitglieder und liebe Ortsbevölkerung!

Aus gegebenem Anlass möchte der Verschönerungsverein Unterretzbach Sie über einige Änderungen informieren.

Die heurige Jahreshauptversammlung wird auf Grund der für Covid 19 Pandemie etwas verwirrenden und komplizierten Maßnahmen mit behördlicher Genehmigung zum gesundheitlichen Schutz der Bevölkerung auf das kommende Jahr verschoben. Einladung und Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben. Aus diesen Gründen entfällt auch das gewohnte Park-Fest im Juli.

An dieser Stelle laden wir ferner, Sie liebe Ortsbevölkerung und unsere werten Mitglieder, am Samstag dem 25.07.2020 zu unserem verspäteten Ortsverschönerungstag ein und bitten um Ihre tatkräftige Mithilfe.

Auch die Änderungen im Vorstand möchten wir Ihnen bekannt geben.

Mit der Sitzung vom 29.05.2020 wurden Herr Karl Strobl als neuer Obmann und Herr Gerhard Grünböck als neuer Obmann Stellvertreter , einstimmig in diese Funktionen kooptiert.

Diese Änderungen müssen bei der nächsten Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern noch mittels Abstimmung oder Neuwahl bestätigt werden.

Der Vorstand und der Verschönerungsverein Unterretzbach möchte sich bei Herrn Helmut Schwaiger samt Familie und bei Herrn Alexander Rag samt Familie für ihren jahrelangen vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz, in ihren Funktionen, zur Erhaltung und Gestaltung unseres Ortsbildes, sowie des Ansehens des Verschönerungsvereins, sehr herzlich bedanken.

Wir hoffen auch weiterhin auf das Wissen und Können der beiden Familien, bei so manchen wichtigen Angelegenheiten, zurückgreifen zu dürfen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und bleiben Sie gesund!

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen auf der Nordwestbahn wird vom 18.07.2020 ab 01:00 Uhr bis 06.09.2019 23:00 Uhr die Strecke zwischen Sierndorf und Retz/Zellerndorf gesperrt.

In diesem Zeitraum werden alle Regionalzüge zwischen Stockerau und Retz/Znaim sowie alle Schnellbahnzüge zwischen Sierndorf und Hollabrunn/Retz mit Autobussen des Schienenersatzverkehrs geführt.

In diesem Zeitraum müssen daher auch die Güterzüge von der Nordwestbahn über die Pulkautalbahn umgeleitet werden.
Daher fahren Güterzüge von Wien über Laa nach Zellerndorf, sowie von Zellerndorf nach Laa weiter Richtung Wien.

Veranstaltungen

17.-19.7.2020	***Ausschank bei der Weinschenke*** beim Hl.Stein der ***JVP-Retzbach*** ab 15 Uhr
07.08.2020	***Mondschein-Picknick*** mit klassischer Musik in Unterretzbach ????
22.08.2020	***Fusswallfahrt*** nach Maria Dreieichen (Treffpunkt: 5:30 Uhr Pfarrkirche Oberretzbach – 16:30 Uhr Hl.Messe in Maria Dreieichen)
03.09.2020	***Blutspendeaktion*** von 15-20 Uhr im FF-Haus in Unterretzbach
4.-6.9. 2020	***Ausschank*** bei der Weinschenke der ***Trachtenkapelle Retzbach***

RETZER LAND
im Weinviertel

Alles mit der Zeit

Erste Tourismus-Zwischenbilanz lässt hoffen

Das momentane Buchungsverhalten der Gäste gibt den Tourismusbetrieben im Retzer Land Aufwind: waren die Anfragen anfangs noch zögerlich, so lassen sie mittlerweile in manchen Betrieben noch in dieser Saison auf eine Rückkehr zu normalen Buchungslagen hoffen. Jüngste Studien belegen, dass der Erholungssuchende fernab von großen Städten und Ballungszentren seinen Urlaub verbringen möchte. Genau in diese Kerbe schlagen die Werbemaßnahmen der NÖ Werbung, der Weinviertel Tourismus GmbH und nicht zuletzt der Retzer Land Regionalvermarktung mit dem Slogan „Erfrischend sommerlich".

Ein umfassendes Werbepaket für Radio, TV, Print- und Soziale Medien wird insbesondere bei Individualgästen in den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Salzburg die Bekanntheit des Retzer Landes steigern.

Das Festival Retz hat übrigens seine für Juli geplanten Termine auf August verschoben, und zwar jeweils in kleinerem Rahmen. Die Kirchenoper 2019 „Maria Magdalena" kann man sogar auf Videowall nacherleben.

Gästetaxi im Testbetrieb

Alltagstaxi noch in Erhebungsphase

Seit Anfang Juni bringt das neue Gästetaxi im Retzer Land und in der Stadtgemeinde Hardegg mit dem Nationalpark Thayatal Touristen an Wochenenden und feiertags an ihr Ziel. In der heurigen Rumpfsaison startete der Taxidienst corona-bedingt verspätet, künftig wird dieses Mobilitätsservice von Ostersamstag bis 31. Oktober angeboten.

„Vorteil dieses Modells ist, dass die Gäste mit fixen Bereitschaftszeiten zum üblichen Taxitarif an Freitagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 h bis 23 h rechnen können", so Bürgermeister Manfred Nigl. „Bisher konnten wir unseren Gästen keine Garantie geben, dass sie während dieser Zeiten garantiert in ihre Unterkunft gebracht werden können. Das soll sich nun durch die Kooperation mit dem Taxiunternehmen Schneider aus Pulkau ändern."

Auch während der Woche steht die Fa. Schneider unter der Taxi-Rufnummer 0664 35 600 78 auf Anfrage für Fahrten zur Verfügung. Infoblätter und Visitkarten zur Weitergabe an den Gast können im Büro der Retzer Land Regionalvermarktung angefordert werden.

Das Projekt wird durch die Retzer Land-Gemeinden Retz, Pulkau, Schrattenthal, Retzbach und Zellerndorf und durch die Stadtgemeinde Hardegg samt Nationalpark Thayatal finanziert.

Das „Alltagstaxi", das künftig wochentags von Montag bis Freitag für Besorgungsfahrten der Bevölkerung zur Verfügung stehen soll, wird derzeit geprüft. Im Zuge des KEM-Programms sollen zu diesem Zweck Vorreiter-Gemeinden besucht und ein Betreiben eines (e-)Fahrzeuges auf Vereinsbasis untersucht werden.

Foto vlnr.: Christoph Schneider, Geschäftsführer von Schneider-Reisen; Silvia Köhrer von der Regionalvermarktung Retzer Land und Roland Schneider freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Neue Baulanderschließung

Vor fast zwei Jahren wurde damit begonnen, Grundstücke für eine künftige Baulanderweiterung am südöstlichen Ortsrand von Unterretzbach zu sichern.

Dafür war auch ein aufwendiges Verfahren der Änderung der Gemeindegrenze mit der Stadtgemeinde Retz notwendig. Nun geht es langsam in die Umsetzungsphase.

Ein Parzellierungsvorschlag wurde erarbeitet damit die Verkehrsflächen und Versorgungsleitungen geplant werden können. Der Grundankauf soll noch in diesem Jahr erfolgen, ebenso die Einreichung für die wasserrechtliche Bewilligung der Kanalerweiterung.

Der Verkauf von Bauparzellen ist ab Sommer 2021 geplant.

Rechnungsabschluss

Mit etwas Verspätung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 25.6. 20 der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 genehmigt.
Im Ordentlichen Haushalt wurden € 2.777.197,19 eingenommen und € 2.724.246,04 ausgegeben. Bei der Projektabwicklung im Außerordentlichen Haushalt wurden Einnahmen von 1.511.906,73 verzeichnet. Für die Umsetzung der Vorhaben wurden € 1.614.194,49 aufgewendet. Unter Berücksichtigung der Verwahrgelder und Vorschüsse wie Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Krankenkassenbeiträge ergibt sich ein positiver Jahresabschluss von € 102.129,25.
Der Schuldenstand zum Jahresende 2019 betrug € 851.829,11 der sich gegenüber den Vorjahren durch eine Darlehnsaufnahme für das Ärztehaus um € 400.000,- erhöht hat.
An Rücklagen ist der Betrag von € 1.311.165,82 vorhanden.

Dieser Rechnungsabschluss ist das letzte Dokument des seit Jahrzehnten angewandten „Kameralistischen Buchhaltungssystems". Am Jänner 2020 muss das doppische Rechnungswesen angewendet werden.

Änderung Flächenwidmungsplan

Seit mehr als einem Jahr läuft das Verfahren der Änderung des Flächenwidmungsplanes in unserer Gemeinde mit vier Änderungspunkten.
In Mitterretzbach wird es eine kleinräumige Abrundung des Bauland-Agrargebietes und die Festlegung eines bestehenden Grabens als Grüngürtel mit der Funktionsbezeichnung „Oberflächenwasserabfluss“ geben. Außerdem woll die Baulandrückwidmung im Bereich des ehemaligen Zollhauses und Ausweisung von diesem als „erhaltenswertes Gebäude im Grünland“ durchgeführt werden.
In Unterretzbach ist die Umwidmung der Kellergasse „Krummer Weg“ (die durch Gemeinderatsbeschluss auch künftig diese Straßenbezeichnung führt) von Grünland in „Grünland-Kellergasse“ vorgesehen.
Der markanteste Änderungspunkt betrifft die südöstliche Baulanderweiterung in Unterretzbach.

Derzeit befinden sich die Änderungspunkte bei der Raumordnungsabteilung und der Naturschutzabteilung der Landesregierung zur Prüfung. Wenn keine Gutachten mehr erforderlich sind, kann die 6-wöchige Auflagefrist erfolgen. Diese Auflage wird an der Amtstafel kundgemacht und die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer und Anrainerinnen und Anrainer werden schriftlich verständigt. Während der Auflagefrist ist jede/jeder berechtigt zum Entwurf der Abänderungen schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig eingebrachte Stellungnahmen werden bei der Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Erwägung gezogen.

Friedhofspflege

Die Pflege des Grünbereichs zwischen den einzelnen Gräbern durch die Gemeinde gestaltet sich zunehmend schwierig. Wenn mit der Motorsense gemäht wird, fällt teilweise das Schnittgras auf die Grabfläche und kann nicht gänzlich von der Gemeinde beseitigt werden. Außerdem wurde oftmals Kies in den Zwischengängen gestreut, wo dann Gras durchwächst. Beim Mähen werden diese kleinen Steine weggeschleudert und Laternen oder andere Gegenstände beschädigt werden. Es wird daher ersucht, in den Zwischenbereichen der Grabstellen das Gras nach Möglichkeit selbst zu kürzen bzw. zu entfernen.

Bauarbeiten der Kanal-Rückhaltebecken beginnen

Seit 45 Jahren besteht in unserer Gemeinde der Mischwasserkanal. Dieser hat an einigen Stellen Öffnungen in den Landbach, die als Regenwasserentlastungen dienen. Da dadurch ungeklärtes Abwasser in das öffentliche Gewässer gelangt, wurden von der Wasserrechtsbehörde umfassende Sanierungsmaßnahmen vorgeschrieben. Mit der ersten Bauphase wird im heurigen Jahr begonnen.

Die bestehenden Regenentlastungen müssen verschlossen werden. Im Falle eines Starkregenereignisses muss das in den Kanälen befindliche Schmutzwasser großteils aufgesammelt und anschließend wieder in den Kanal zur Kläranlage geleitet werden. In weiterer Folge werden das Regenwasser bzw. auch restliches stark verdünntes Schmutzwasser direkt in den Landbach abgeleitet.

Dafür werden Teilungsbauwerke und je ein Rückhaltebecken in Oberretzbach und Unterretzbach gebaut.

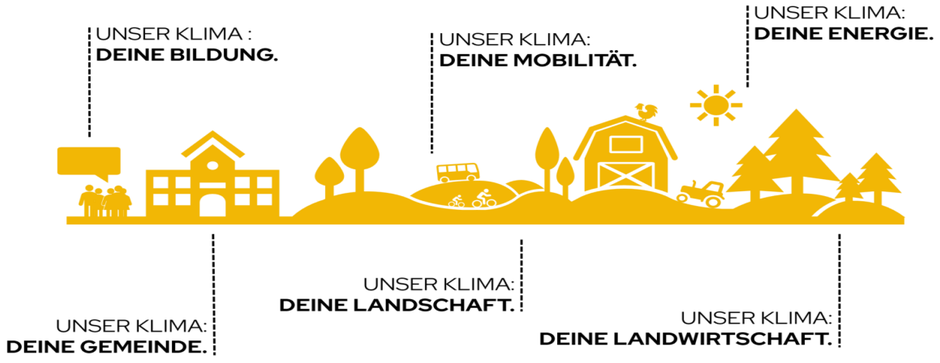
Mit der Planung wurde das Ziviltechnikerbüro Hydro Ingenieure GmbH aus Krems beauftragt, das auch die öffentliche Ausschreibung und Bauüberwachung durchführt.

Die Vergabe an den Bestbieter mit einer Auftragssumme von € 2.348.000,- erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 07.Mai 2020. Nach dem Bietergespräch und der Stillhaltefrist wird ein Bauzeitplan erstellt. Mit dem Baubeginn der Erdarbeiten wird im Sommer dieses Jahres gerechnet

UNSER KLIMA Retzer Land:

Die Umsetzungsphase startet!

Unser Fördergeber (Klimafonds) hat vor kurzem die Konzepte für unsere Umsetzungsphase von 2020 bis 2022 genehmigt. Wie wir bereits bei der Klima Gala angekündigt haben, wird es vielfältige Projekte geben, mit denen wir das Retzer Land klimafit machen. Schritt für Schritt setzen wir diese nun in die Realität um - gemeinsam mit Ihnen!



Bildtext: Die vielfältigen Themenbereiche der Klimamodellregion

Welche Projekte hinter all diesen Themenbereichen stecken, erfahren Sie ab sofort auf der **brandneuen Regional-Website unser-klima.at**. Laufende Infos zu unseren Veranstaltungen und vieles mehr finden Sie hier genauso wie unseren **aktuellen Förderratgeber** für Private und Betriebe.

Als erstes Projekt startet im Sommer die erste Phase der **Photovoltaik-Offensive**, in Retz und Hardegg werden die ersten bürgerfinanzierten Gemeinde-Anlagen projektiert, Fördermittel konnten gesichert werden. In Retzbach wurden bereits einige Dächer auf Eignung geprüft, wir starten nun mit der Detailplanung. Auch hier gibt’s alle News auf der Website bzw. Facebook!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich bereits mit einer Idee oder einem Anliegen eingebracht haben. Wenn Sie **Wünsche, Ideen oder Anregungen** haben, kontaktieren Sie uns gerne über das Kontaktformular auf der Website oder direkt an hallo@unser-klima.at.

Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung: Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlagen! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:
Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

Richtig gießen und mulchen: Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

Regenwasser nutzen: Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

Klimaschutz im Garten: Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO_2 aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO_2 freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

„Natur im Garten“

Informationen zu allen ONLINE Angeboten von „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.
Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

www.naturimgarten.at

Wir gratulieren.....

Herrn Gregor Raab aus Unterretzbach der mit einer alkoholfreien Variante eines „Verjus-Frizzante“ bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg mit einem 1. Preis ausgezeichnet und zum Landessieger gekürt wurde.

Unreife Weintrauben gepresst, ergeben einen grünen, säuerlichen Saft. In Frankreich und der Schweiz hat diese aromatische Substanz unter dem Namen Verjus große Tradition.

Straßenbauarbeiten

Im Wohngebiet Zieselweg wird ein Straßenbelag hergestellt um eine staubfreie und befahrbare Oberfläche auch bei nasser Witterung zu gewährleisten. Bei diesem Asphaltüberzug handelt es sich aber noch nicht um die fertige Fahrbahnoberfläche. Diese wird erst nach einigen Jahren, wenn alle Bauplätze bebaut sind, durch den Überzug einer 3 cm starken Verschleißschichte geschaffen.
In der Dr. Seebauer Straße wird ebenfalls die restliche Straßenfläche so hergestellt. Dort wurden aber neben den zusätzlichen Parkmöglichkeiten beim Ärztehaus auch schon die Grünflächen angelegt.

Ferienspiel

Wegen der derzeit bestehenden Covid-Sicherheitsmaßnahmen und der weiteren unsicheren Entwicklung, hat der Gemeinderatsausschuss für Schul-, Kindergarten- und Familienangelegenheiten für dieses Jahr kein fixes Programm für ein Ferienspiel zusammengestellt. Falls sich die Voraussetzungen bessern, sind ein oder zwei kurzfristige Aktionen im August angedacht.

Besondere Pflanzenrarität entdeckt

Seltener und stark gefährdeter Mohn in Oberretzbach gefunden!

Egal ob auf dem Germknödel oder Jausenweckerl‘, für viele von uns ist der Mohn eine wohl undenkbar wichtige Pflanze. Neben seinen kulinarischen Eigenschaften schmückt er jedoch auch von Mai bis Juni unsere Wegränder und Böschungen mit kräftig-rotgefärbten Blüten. In Retzbach haben wir zudem das besondere Glück einen seltenen Vertreter des Saat-Mohns mit weißen Blüten bei uns zu haben. Lateinisch hört diese eindrucksvolle Blume auf den Namen Papaver dubium austromoravicum, und wird auch Weißer Schmalkopf-Mohn genannt.
Die Pflanze gilt in Österreich als stark gefährdet und kommt vorwiegend im Südosten Europas vor. Dies zeigt uns einmal mehr, wie wichtig es ist, unsere Trockenrasen, Böschungen und Gebüschsäume zu schützen, um der Natur ihren Platz zu lassen.

(Text und Foto: Florian Bayer, Mitterretzbach)

Wiederaufnahme des Musikschulunterrichtes

Mitte Mai 2020 nahm der Musikschulverband Retzer Land wieder den Unterricht in den Räumlichkeiten der Musikschule für den Einzelunterricht auf.

Durch bestmögliche Vorbereitungen an den jeweiligen Unterrichtsstandorten konnte der Schutz für SchülerInnen und Lehrende sichergestellt werden. In weiterer Folge konnte auch wieder der Kleingruppen- und Ensembleunterricht starten, EMP Unterricht wird jedoch erst wieder ab September 2020 abgehalten werden.

Der neu geschaffene Info-Folder informiert Sie über das aktuelle Unterrichtsangebot für die 0,5 bis 7 jährigen Kinder. Gesamten Folder finden Sie auf www.musikschuleretz.com.

Dirigieren BlasOrchesterLeiten

Mit September 2020 startet der Musikschulverband Retzer Land mit zwei neuen Kursen:

Dirigieren - BlasOrchesterLeiten, Basic und Dirigieren - BlasOrchesterLeiten, Fortgeschritten.

Für alle Rückfragen und Auskünfte steht Mag. Gerhard Forman gerne zur Verfügung!

Aktuelle Folder sind ebenfalls unter www.musikschuleretz.com zu finden!

Abenteuer Musikschule

Leider mussten aufgrund der herrschenden Pandemie zahlreiche Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden. Als große Infoveranstaltung war Ende März „**Abenteuer Musikschule**“ geplant, dafür gibt es jetzt einen neuen Termin:

Am **Samstag, dem 12. September 2020 in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr** wird in der Musikschule in Retz bei freiem Eintritt ein Nachmittag für Jung und Alt geboten.

14:00 – 14:30 Musiktheater, Ausprobieren von Instrumenten für Holzbläser, Instrumente bauen, Notenständer-Wettbewerb

14:30 – 15:00 Instrumentenwerkstatt: Schlagwerk – Blechbläser – Klavier – Streichinstrumente – Gesang Musizieren für Kinder ab 4 Jahren

15:00 – 15:30 Jugendblasorchester und Blockflöte Instrumentenwerkstatt Gitarre „klassisch“, Gesang, Instrumente bauen

15:30 – 16:00 Rhythmusworkshop, Instrumentenwerkstatt: Klavier – Orgel – Gesang, Gemeinschaftssingen

16:00 – 16:30 Podium junge Künstler, Tanzworkshop, Instrumente bauen,..

16:30 – 17:00 Musiktheater, Instrumentenwerkstatt: Blechbläser – Holzbläser – Gitarre „klassisch“, Tanzworkshop

17:00 – 17:30 Kammerorchester, Instrumentenwerkstatt, Holzbläser

Multimedia – Was ist das?

17:30 – 18:00 Instrumentenwerkstatt: Schlagwerk – Blechbläser – Streichinstrumente

Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021:

Sichern Sie für Ihr Kind den Platz in der Musikschule –

Für pädagogische Beratung steht MD Mag. Gerhard Forman ab 24. August 2020 – nach telefonischer Vereinbarung (02942/20233) – zur Verfügung!

Freiwillige Feuerwehr Unterretzbach

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Werte Ortsbevölkerung!

Aufgrund der aktuellen Situation wird unser traditioneller Feuerwehrheuriger in diesem Jahr nicht stattfinden. Diese Maßnahme wurde vom NÖ Landesfeuerwehrverband festgelegt. Wir bitten um Verständnis.

Bei der FF Unterretzbach liegt auch heuer das Hauptaugenmerk beim Umbau des Feuerwehrhauses. Im vergangenen Jahr – für die Ortsbevölkerung gut sichtbar – konnte die Aufstockung und das neue Dach samt markanten Turm errichtet werden. Derzeit liegt der Schwerpunkt der Arbeiten beim Innenausbau.

Nebenbei investieren wir auch Zeit in die Aus- und Weiterbildung.

Eder Lorenz und Jochen Maurer werden im Zuge der Basisausbildung, sobald es wieder möglich ist, auf ihren Dienst im Feuerwehrwesen weiter vorbereitet.

Nach mehrwöchiger Vorbereitung im Bezirk konnten Jung Jennifer, Schmied Jacqueline, Hutter Manuel, Jung Dominik, Pastner Bernhard, Schleinzer Franz und Zeindler Matthias den Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold Anfang März erfolgreich absolvieren.

Wir gratulieren herzlich!

Als Kommandant der freiwilligen Feuerwehr Unterretzbach möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Helfern und Versorgern beim Umbau sehr herzlich bedanken.

Der Kommandant
EABI Andreas Zeindler